

MW19: Personalwirtschaftliches Praxisseminar				Studiengang:	M
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Wahlpflicht	8	240	1./2. oder 3./4. oder 1. oder 3.	Ein oder zwei Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontaktzeit:	Selbststudium:	Geplante Gruppengröße:
Kurs 1: Grundlagen (2 SWS)			30h	90h	50
Kurs 2: Anwendung und Forschung (2 SWS)			30h	90h	50
Lernziele und Kompetenzen:					
<p>Studierende können nach Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> - die inhaltlichen Grundlagen in einem wechselnden aktuellen personalwirtschaftlichen Themenbereich wiedergeben; - die Vor- und Nachteile oder Chancen und Risiken dieses Themenbereichs kritisch diskutieren; - den Kenntnisstand in diesem Themenbereich überblicken; - die Erkenntnisse zu diesen Themenbereichen praktisch anwenden oder Methoden sowie Erkenntnisse der empirischen Forschung in diesem Themenbereich verstehen und beurteilen. <p>Darüber hinaus eignet sich die Konzeption der Kurse für die Integration von aktuellen empirischen Studien, deren Inhalte gemeinsam erarbeitet werden und so die sozialen Kompetenzen (Konfliktlösungsfähigkeit, Übernahme von Verantwortung, Durchsetzungsfähigkeit) fördern, sowie die Analyse von Fallstudien aus der Unternehmenspraxis.</p>					
Schlüsselkompetenzen:					
<ul style="list-style-type: none"> - wissenschaftliches Arbeiten - selbstständiges Arbeiten - Lern- und Leistungsbereitschaft - kritisches Denken - analytische Fähigkeiten - Problemlösungsfähigkeit - Reflexionsfähigkeit - Fähigkeit, Wissen zu transferieren - mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit 					
Inhalte:					
<p>Die Teilnehmer/innen sollen in die Lage versetzt werden, ein aktuelles Thema der personalwirtschaftlichen Forschung besser verstehen und erklären zu können. Zudem kennen sie den Stand der Forschung sowie die wichtigsten Methoden in diesem Themenbereich</p> <p>Kurs 1: Grundlagen</p> <p>1. Inhaltliche Grundlagen zum behandelten Themenbereich</p> <p>Kurs 2: Anwendung und Forschung</p> <p>1. Praktische Anwendung oder empirische Forschung</p>					

Sprache:
Kurssprache ist Deutsch.
Lehrformen:
Lehrvorträge, Gastvorträge, Gruppenarbeiten, Fallstudien, Selbststudium.
Verwendbarkeit des Moduls:
M.Sc. BWL, M.Sc. VWL, M.Sc. Wirtschaftschemie, M.A. Kunstvermittlung und Kulturmanagement.
Teilnahmevoraussetzungen:
Zulassung zu den Masterstudiengängen „Betriebswirtschaftslehre“, „Volkswirtschaftslehre“, „Wirtschaftschemie“ oder Kunstvermittlung und Kulturmanagement. Es werden wirtschaftswissenschaftliche Fachkenntnisse vorausgesetzt.
Prüfungsformen:
Die Modulabschlussprüfung erfolgt bei einem einsemestrigen Rhythmus jedes Wintersemester und bei einem zweisemestrigen Rhythmus jedes Sommersemester in Form einer Klausur (60 Minuten).
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:
Erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet.
Häufigkeit des Angebots:
Das Modul wird in der Regel zweisemestrig angeboten. In Ausnahmefällen kann es nach entsprechender Ankündigung auch zu einem einsemestrigen Angebot kommen. Start jedes Wintersemester.
Stellenwert der Note für die Endnote:
Dieses Modul wird benotet und bei der Berechnung der Gesamtnote Ihres Masterabschlusses berücksichtigt. Genauere Informationen zur Berechnung der Gesamtnote entnehmen Sie der für Sie geltenden Prüfungsordnung Ihres jeweiligen Studienganges.
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:
Hon.-Prof. Dr. Dr. Hans-Peter Hummel, Honorarprofessor am Lehrstuhl für BWL, insb. Arbeit, Personal und Organisation.
Sonstige Informationen:
Aktuelle Informationen finden Sie auf den Internetseiten des Modulbeauftragten.

Stand: 09.03.2020